



Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten¹

Die Grobstruktur einer wissenschaftlichen Arbeit besteht aus den drei Teilen Einleitung, Hauptteil und Schluss. Im englischsprachigen Raum wird oft das Akronym *IMRAD* verwendet: *Introduction, Methods, Results and Diskussion*².

Die Einleitung führt systematisch ein und strukturiert.

Funktionen:

- Thematisch einführen
- Thema explizieren
- Fragestellungen und Zielsetzungen explizieren
- Methodische Vorgehensweise begründend vorstellen

Der Hauptteil bearbeitet systematisch die Problemstellung.

Funktionen:

- Beschreiben
- Analysieren
- Interpretieren
- Argumentieren
- Schlussfolgern

Mögliche **Gliederungskriterien** für den Hauptteil:

- Historisch – chronologisch
- Theoretisch – empirisch
- Fallbeispiel(e) – verallgemeinernde Theorie
- Formbeschreibung – Funktionsdarstellung
- Grundlagen – spezielle Fragestellungen
- Problemdarstellung – Lösungsalternativen
- Pro – Kontra – Synthese
- Hypothese – Analyse – Interpretation

Der Schlussteil ordnet das Geschriebene abschließend ein.

Funktionen:

- Zusammenfassen
- Bewerten
- Perspektiven aufzeigen

¹ Nach Karin Wetschanow (2014), adaptiert von Eva Kuntschner, überarbeitet von Klara Dreio

² Swales, J. (1993). *Genre analysis: English in academic and research settings* (3. Aufl.). Cambridge: Cambridge University Press.